

Solidarität mit dem sozialistischen Kuba! Unterstützung der Klinik „Rosa Luxemburgo“ in Cárdenas

Die DKP ruft in Absprache mit dem ZK der KP Kubas zu einer Spendenaktion zur Finanzierung eines Digitalisierungs-Projekts für das Rehabilitations-Lehrzentrum an der Klinik „Rosa Luxemburgo“ in Cárdenas auf. Dafür sollen in den nächsten Monaten 25.000 Euro gesammelt werden.

Begründung:

Auf dem 23. Parteitag hatten wir eine finanzielle Unterstützung des Studienzentrums „Fidel Castro“ in Höhe von 10.000 Euro beschlossen. Die kubanischen Genossinnen und Genossen baten aber angesichts der Covid-19-Pandemie, das Geld für Aufgaben im Gesundheitswesen zu nutzen, da dieser Bereich in besonderem Maße von der US-Blockade betroffen ist. Wir konnten daraufhin sogar 15.000 Euro für Medikamenten-lieferungen bereitstellen.

Mit diesem Initiativantrag knüpfen wir hier an. Die Klinik „Rosa Luxemburgo“ in Cárdenas ist ebenso wie das Familienzentrums „Ernesto Buschmann“ in Matanzas mit Hilfe von DKP-Brigaden in den 1990/2000er Jahren aufgebaut worden. Seither gibt es zahlreiche Kontakte und auch eine fortgesetzte solidarische Unterstützung der Projekte, zuletzt durch die Übergabe von Medikamenten und einer Geldspende in Höhe von 8.000 Euro im Oktober 2022.

Nun bitten die Genossinnen und Genossen in Cárdenas um Unterstützung bei der Digitalisierung des Lehrzentrums der Klinik. Daraufhin hat die DKP den Kontakt zur KP Kubas gesucht. Erst nach dem 17. Februar 2023, also nach Antragsschluss für den Parteitag, haben wir die Mitteilung erhalten, dass dieses Projekt abgestimmt ist und die KP Kubas sehr froh über unsere Unterstützung wäre. Aus diesem Grund liegt dieser Antrag als Initiativantrag vor.